

# „Ängste nehmen“: Hospiz gibt Einblicke in seine Arbeit

Schleswiger Petri-Haus lädt für kommenden Samstag zum Tag der offenen Tür ein

**Sven Windmann**

**SCHLESWIG** Es ist eine echte Premiere. Vier Jahre ist es jetzt in etwa her, dass das Schleswiger Hospiz, längst unter seinem Namen Petri-Haus bekannt, den Betrieb aufnahm. 2021 war das, mitten in der Corona-Pandemie. Jetzt lädt die Einrichtung in der Moltkestraße 45a erstmals zu einem Tag der offenen Tür ein, und zwar für jedermann: am Samstag, 14. Juni, von 10 bis 16 Uhr.

„Wir hatten lange Respekt davor, freuen uns jetzt aber sehr auf diesen Tag“, sagt Hospiz-Geschäftsführer Piet Lassen. Man habe in den vergangenen Jahren stets viele



Freuen sich auf den ersten Tag der offenen Tür im Schleswiger Hospiz: Geschäftsführer Piet Lassen (v.l.), die Pflegedienstleitung Janik Goldmann und Jennifer Melchertsen, Einrichtungsleiterin Melanie Sommer-Rüping und Enno Körtke vom Vorstand der Hospiz-Stiftung. Foto: Sven Windmann

Anfragen von Einzelpersonen wie auch Gruppen erhalten, die sich das Petri-Haus einmal ansehen wollten. Das jedoch

sei im laufenden Betrieb schwierig, gerade auch mit Blick auf die Gäste. „Es zeigt aber, dass es Bedarf gibt, dass die Menschen

interessiert am Hospiz sind“, sagt Lassen. Dem wolle man nun nachkommen. Und: „Wir wollen gleichzeitig unsere Arbeit präsentieren, aber auch Ängste nehmen.“

Denn Berührungsängste gebe es mit Blick auf ein Hospiz noch immer. „Deswegen wollen wir uns und das Haus so präsentieren, dass man eine Idee davon bekommt, wie es hier tatsächlich ist“, sagt Einrichtungsleiterin Melanie Sommer-Rüping. Natürlich würden die Gäste an dem Tag ihre Privatsphäre haben, die Gemeinschaftsräume und auch ein Gästezimmer, wenn denn eines frei ist, können aber besichtigt werden. Dazu stehen die Mitarbeiter für

Gespräche bereit und auch der Hospizdienst wird sich und seine Arbeit vorstellen. Nicht zuletzt gibt es natürlich auch Kaffee, Kuchen und Crêpes.

„Wir hoffen, dass viele Besucher die Gelegenheit nutzen und vorbeikommen“, sagt Enno Körtke,

Vorstand der Hospizstiftung. Denn man plane, den Tag der offenen Tür ab sofort jährlich anzubieten. Für Gäste, die mit dem Auto anreisen, empfiehlt er die Nutzung des Gewoba-Parkhauses auf der anderen Seite der Moltkestraße.

---

## Das Petri-Haus

2011 wurde das Schleswiger Hospiz unter dem Namen Petri-Haus eröffnet. Es bietet Platz für zwölf Gäste, wie man die Bewohner dort nennt. Pro Jahr werden hier im Schnitt etwa 100 Menschen bis zu ihrem Tod begleitet, die Auslastung lag 2024 bei rund 83 Prozent. Aktuell arbeiten in der Einrich-

tung 21 Pflegekräfte. Neben dem Tag der offenen Tür am 14. Juni plant das Team zurzeit auch ein Programm für den Welthospiztag am 11. Oktober. Dann soll es unter anderem im Slesvighus eine Lesung mit einem „Bestseller-Autor“ geben. Der Name aber wird noch nicht verraten.